



## Audio System MXC609 Evo3 + RXC609 Evo3 – Koaxlautsprecher im 6x9" Format

# Koax-Offensive

► Nach den runden RXC und HXC Koaxiallautsprechern kommen jetzt von Audio System ovale Koaxe der M- und R-Serien zum Test in die Redaktion. Jetzt müssen die 6x9er zeigen, wofür ihre Membranoberfläche gut ist.

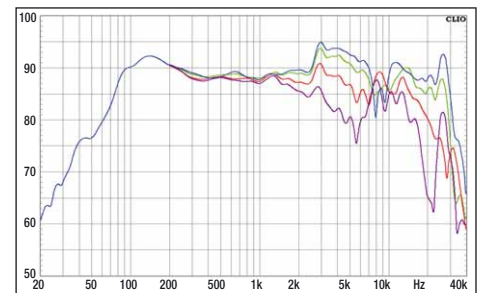
Audio System baut die erst kürzlich ins Leben gerufene Koaxialserie stetig aus. Was früher unter CO geführt wurde, hört jetzt auf eine Bezeichnung mit XC, der die bekannten Serien des Lieferprogramms vorangestellt sind. Unsere MXC und RXC Koaxe gehören also zu den benachbarten M- und R-Serien die ungefähr in der Mitte des Lieferprogramms angesiedelt sind. MXC609 Evo3 und RXC609 Evo3 sind daher Ovallautsprecher im großen 6 x 9 Zoll Format, das in vielen älteren Fahrzeugen ab Werk verbaut wurde und auch be-

vorzugt als Nachrüstung für die Heckablage beliebt ist. Die günstigen Schienen der 6x9er haben den Ruf als billige Partyboxen, doch Audio System geht mit den MXC und RXC einen anderen Weg, der mehr auf Qualität abzielt. Wie immer gibt bei Koaxen ein Blick auf den Hochtöner eine sichere Auskunft über die Qualität. Audio System lässt sich hier nicht lumpen und stattet die MXC und RXC mit sehr guten Gewebekalotten aus. Der günstigere MXC bekommt eine mit 19 Millimeter Schwingspule, der edlere RXC glänzt mit einer

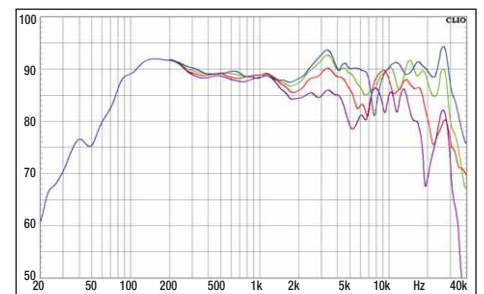
25er Kalotte, die auch jedem Zweige-Komponentensystem zur Ehre gereichen würde. Wahrscheinlich handelt es sich auch um den HS 24, der auch den Kompos der M- und R-Serien beiliegt, mit seiner durchsichtig-dünnen Membran und dem darunter liegenden weißen Dämpfungsfelz sieht der Koaxhochtöner zumindest genauso aus. Zu den wenigen Gleichteilen bei MXC und RXC gehört der Korb aus Blech, der sauber entgratet und mit Hinterlüftungsöffnungen versehen ist. Daran befestigt sind die Frequenzweichen in Form je eines Hochtonkondensators, in beiden Fällen ein guter MKP. Der Wert ist beim größeren RXC Hochtöner mit 4,7 Mikrofarad eine Nummer größer als die 3,3 beim MXC. Die Membranen sind exakt gleich groß, hier zeigt sich der Preisunterschied zwischen M und R sehr schön. Während der günstigere MXC eine Polypropylenmembran bekommen hat, die nur eine Faserlook-Prägung aufweist, bekommt der RXC eine echte Fasermembran aus harzgebundener geflochtener Glasfaser. Auch bei



Links 25er Kalotte beim RXC, rechts 19er beim MXC, beides richtig gute Gewebehochtöner



Der MXC609 Evo3 läuft im Ganzen ausgeglichen. Er ist im Hochton sehr gut, bei 3 kHz kommt eine Membranresonanz auf Achse durch



Der RXC609 Evo3 zeigt weniger Welligkeit im Amplitudengang als sein kleiner Bruder, der große Hochtöner schafft ebenso die 30 kHz. Im Grundton gibt es ein dB mehr Schalldruck und den „strafferen“ Bassabfall ohne Gütebuckel



Auch der MXC filtert mit einem MKP Folienkondensator



Beim RXC ist der Kondensatorwert wie der Tweeter eine Nummer größer

den Antrieben sticht der teurere RXC den kleinen Bruder aus. Er hat mit 32 Millimetern den größeren Schwingspulendurchmesser und einen XL 100 Millimeter Ferritmagnet.

## Messungen und Sound

Sowohl beim MXC als auch beim RXC sorgen die großzügigen Membranflächen für ordentlich Schalldruck. Die Fläche entspricht einem runden 20er Tieftöner, das sorgt für ordentliche 89 und 90 dB an einem Watt. Die unterschiedlich dimensionierten Antriebe lassen sich eindeutig an den Güten ablesen, hier liegt der RXC mit 0,67 im optimalen Bereich für diese Art Lautsprecher, während der MXC eine (zu) hohe Güte von 1,12 hat. Diese produziert bei der Frequenzgangmessung den „Gütebuckel“ um 150 Hz, während der RXC glatt in den Bass läuft. Trotz geringfügig niedrigerer Freiluftresonanz schafft der RXC ein dB mehr, was ebenfalls ein Verdienst des stärkeren Antriebs ist. Im Praxistest klingt der MXC609 Evo3 satt und ausgewogen. Der Klang ist gut ausbalanciert mit der richtigen Dosis Hochtönen. Dieser kommt nicht zu kurz, nervt aber nie und überzeugt mit genügend Feinzeichnung. Stimmen und Instrumente gehen in Ordnung, so dass sich mit dem MXC richtig gut Musik genießen lässt. Der RXC609 Evo3 zeigt jedoch, dass es noch besser geht. Mit der härteren Membran und dem stärkeren Antrieb sticht er den MXC bei der Basswiedergabe aus. Der RXC liefert äußerst knackige Bässe, die auch präziser und straffer ans Ohr kommen. Im Mittelton hält der MXC dagegen mit, beide spielen tonal ordentlich und auf einem Niveau, das man bei 6x9er Koaxen nicht unbedingt erwartet. Im Hochtönen herrscht ebenfalls nahezu ein Patt, der größere Hochtöner ist ebenfalls gut und gut auflösend, aber nicht deutlich besser als der 19er. Beim Pegel punktet wieder der teurere RXC Koax, wieder zeigt sich der bessere Bass auch bei lautem Abhören sauberer, auch die Verzerrungsgrenze wird beim RXC später erreicht. Das bedeutet nicht, dass der MXC nicht laut kann, auch er drückt sehr ordentlich dank der Membranfläche. Im gemäßigten Bereich geht's wieder gleich aus, was zeigt, dass bereits der günstigere MXC609 Evo3 sehr gut ist.



Der MXC verfügt über den gleichen Blechkorb wie der RXC



Beim RXC fällt der Antrieb sichtbar kräftiger dimensioniert

## Fazit

Wer auf große Koaxe steht, für den sind die Audio System 6x9er erste Wahl. Bereits der RXC609 Evo3 liefert einen gute Laune Sound, der im wichtigen Mittelhochton kaum Fehler macht. Für Bassfans und wenn es um Pegel geht, ist der höherwertige RXC609 Evo3 dagegen der Favorit.

Elmar Michels



**PEGELTIPP**  
Oberklasse  
**CAR & HiFi** 4/2026

Lautsprecher	Audio System MXC609 Evo3	Audio System RXC609 Evo3
Preis	um 150 Euro	um 200 Euro
Vertrieb	Audio System Hambrücken	Audio System Hambrücken
Hotline	07255 7190795	07255 7190795
Internet	www.audio-system.de	www.audio-system.de

## Bewertung

► Klang	55 %	1,3	■■■■■	1,2	■■■■■
Bassfundament	11 %	1,5	■■■■■	1,0	■■■■■
Neutralität	11 %	1,5	■■■■■	1,5	■■■■■
Transparenz	11 %	1,5	■■■■■	1,5	■■■■■
Räumlichkeit	11 %	1,0	■■■■■	1,0	■■■■■
Dynamik	11 %	1,0	■■■■■	1,0	■■■■■
► Labor	30 %	1,3	■■■■■	1,2	■■■■■
Frequenzgang	10 %	1,5	■■■■■	1,0	■■■■■
Maximalpegel	10 %	1,0	■■■■■	1,0	■■■■■
Verzerrungen	10 %	1,5	■■■■■	1,5	■■■■■
► Praxis	15 %	1,8	■■■■■	1,8	■■■■■
Frequenzweiche	10 %	2,0	■■■■■	2,0	■■■■■
Verarbeitung	5 %	1,5	■■■■■	1,5	■■■■■

## Technische Daten

	235/166 mm	235/166 mm
Korbdurchmesser	235/166 mm	235/166 mm
Einbaudurchmesser	221/155 mm	221/155 mm
Einbautiefe	79 mm	85 mm
Magnetdurchmesser	85 mm	100 mm
Membran HT	19 mm	25 mm
Gehäuse HT	-	-
Flankensteilheit TT/HT	-6 dB	-6 dB
Hochtenschutz	-	-
Pegelanpassung HT	-	-
Gitter	•	•
Sonstiges	-	-
Nennimpedanz	3 Ohm	3 Ohm
Gleichstromwiderstand Rdc	2,64 Ohm	2,64 Ohm
Schwingspuleninduktivität Le	0,26 mH	0,37 mH
Schwingspulendurchmesser	25 mm	32 mm
Membranfläche Sd	212 cm <sup>2</sup>	212 cm <sup>2</sup>
Resonanzfrequenz fs	95 Hz	85 Hz
mechanische Güte Qms	4,15	4,05
elektrische Güte Qes	1,54	0,81
Gesamtgüte Qts	1,12	0,67
Äquivalentvolumen Vas	9,0 l	9,5 l
Bewegte Masse Mms	19,7 g	23,0 g
Rms	2,83 kg/s	3,05 kg/s
Cms	0,14 mm/N	0,15 mm/N
B*1	4,49 Tm	6,36 Tm
Schalldruck 2V, 1m	89 dB	90 dB
Leistungsempfehlung	20 – 100 W	30 – 120 W

Oberklasse 1,4

**CAR & HiFi** 4/26  
Preis/Leistung: sehr gut

Oberklasse 1,3

**CAR & HiFi** 4/26  
Preis/Leistung: sehr gut

„Gelungene Koaxe für Spaß und Pegel.“